

A2-B1 · Hören · Lösungen

Übungssatz 5

Teil 1

Beispiel

Mann: Guten Tag, hier ist das Fotostudio Lichtblick mit einer Nachricht für Frau Martens. Ihre Familienfotos sind fertig. Sie können die Bilder ab morgen bei uns abholen. Heute schließen wir wegen eines Termins schon um vierzehn Uhr. Morgen sind wir wie gewohnt von zehn bis achtzehn Uhr für Sie da. Den vereinbarten Betrag haben wir bereits erhalten. Vielen Dank für Ihren Auftrag.

Ansage 1

Frau: Herzlich willkommen im Stadtarchiv. Heute lesen Mitglieder unserer Geschichtsgruppe aus persönlichen Erinnerungen vor. Darin erzählen Menschen vom Alltag hier vor fünfzig Jahren. Nach der Lesung machen wir eine kurze Pause. Anschließend können Sie den Mitgliedern der Gruppe Ihre Fragen stellen. Zum Abschluss führen wir Sie durch das Haus, auch in die Räume mit den alten Dokumenten. Nun wünsche ich Ihnen einen interessanten Nachmittag.

Ansage 2

Mann: Guten Tag, Frau Seidel, hier ist die Fahrradwerkstatt Peters. Wir haben mit dem Austausch Ihrer Bremsen angefangen. Dabei haben wir gesehen, dass auch die Kette stark abgenutzt ist. Eine neue Kette würde mit Einbau zusätzlich fünfunddreißig Euro kosten. Bitte rufen Sie uns zurück und sagen Sie, ob wir sie ebenfalls wechseln sollen. Mit dieser zusätzlichen Arbeit warten wir, bis wir Ihr Einverständnis haben. Vielen Dank.

Ansage 3

Frau: Liebe Badegäste, bei einigen Schränken in der Umkleidekabine funktioniert das elektronische Schloss im Moment nicht richtig. Falls sich Ihr Schrank nicht öffnen lässt, kommen Sie bitte zur Information neben dem Eingang. Ein Mitarbeiter geht dann mit Ihnen zurück und hilft Ihnen beim Öffnen. Wir arbeiten bereits an der Störung. Bitte merken Sie sich Ihre Schranknummer, damit wir Ihnen schnell helfen können.

Ansage 4

Frau Nora: Hallo, hier ist Nora. Ich würde heute Abend gern meine Tasche holen, die ich dir geliehen habe. Du bist dann ja beim Sport. Stell sie bitte ins Gartenhaus und lass die Tür offen. Ich gehe hinten am Haus entlang über die Terrasse dorthin. Mein Fahrrad stelle ich solange in eure Garage. Danach mache ich das Gartenhaus wieder zu. Danke dir, bis bald!

1: b

The planned announcement places the questions after the break following the reading.

2: c

The intended purpose is to obtain agreement before doing additional work.

3: a

The requested action applies specifically to users affected by the locker problem.

4: a

The planned message explicitly assigns the bag to the garden shed.

Assessment targets

Aufgabe 1 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 2 · dtz_listening_main_message: Understand the central message or intention

Aufgabe 3 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 4 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Teil 2**Ansage 5**

Frau: Was dürfen die Apps auf Ihrem Handy eigentlich nutzen? Darum geht es beim Smartphoneabend für Erwachsene im Nachbarschaftshaus. Sie öffnen gemeinsam mit der Kursleiterin die Einstellungen Ihres Telefons. Dann schauen Sie nach, welche Apps zum Beispiel das Mikrofon benutzen oder Ihren Standort erfahren dürfen. Sie üben jeden Schritt direkt am eigenen Gerät. Bringen Sie deshalb Ihr aufgeladenes Smartphone mit. Los geht es am Dienstag um achtzehn Uhr.

Ansage 6

Mann: Im öffentlichen Garten am Mühlweg werden am Samstag die neuen Beete bepflanzt. Dafür sucht das Gartenteam noch Erwachsene, die mit anpacken möchten. Ab neun Uhr setzen wir gemeinsam kleine Sträucher und Blumen in die Erde. Mittags gibt es für alle Helferinnen und Helfer kostenlos einen warmen Eintopf. Auch eine vegetarische Variante wird gekocht. Arbeitsgeräte sind vorhanden. Ziehen Sie bitte feste Schuhe und Kleidung an, die schmutzig werden darf.

Ansage 7

Frau: Ihr Hund hört zu Hause gut, lässt sich draußen aber leicht ablenken? Die Hundeschule Wiesenweg bietet am Freitag ein Training in kleiner Gruppe an. Teilnehmen können Hunde, die einfache Befehle wie Sitz und Bleib bereits beherrschen. Auf dem Übungsplatz kommen dann andere Hunde und verschiedene Geräusche dazu. So üben Sie gemeinsam mit Ihrem Tier in ungewohnten Situationen. Für die Anmeldung rufen Sie bitte im Büro der Hundeschule an.

Ansage 8

Mann: Schneiden Ihre Küchenmesser nicht mehr richtig? Der Schleifservice Kern bringt die Klingen wieder in Form. Seine Werkstatt liegt in der Bahnhofstraße, gleich beim Bahnhof. Unter der Woche können Sie Ihre Messer auch im Haushaltswarengeschäft an der Brücke abgeben und später dort abholen. Am Samstag finden Sie Herrn Kern mit seinem Stand auf dem Wochenmarkt. Dort können Sie beim Schleifen zusehen und Ihre Messer anschließend gleich wieder mitnehmen.

Ansage 9

Frau: Unser Stadtteilheft lebt von Ihren Beiträgen! Haben Sie eine Geschichte aus der Nachbarschaft oder möchten Sie eine Gruppe vorstellen? Schicken Sie Ihren Text bitte bis zum fünften Oktober an die Redaktion. Am zwölften Oktober trifft sich das Redaktionsteam und bespricht die eingegangenen Beiträge. Das fertige Heft erscheint am sechszwanzigsten Oktober. Sie bekommen es dann in den Geschäften im Viertel. Die Adresse der Redaktion finden Sie auf unserer Radioseite.

5: b

The practical activity is checking which access permissions apps have.

6: c

The planned announcement identifies lunch as the benefit provided to helpers.

7: a

Participation requires existing basic skills.

8: b

The service location for Saturday is the weekly market.

9: c

The submission deadline precedes the editorial meeting and publication.

Assessment targets

Aufgabe 5 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 6 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 7 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 8 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 9 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Teil 3

Beispiel

Frau: Hallo Paul, kommst du heute mit zum Chor?

Mann Paul: Ja, ich bin dabei. Ich komme direkt aus dem Büro und habe meine Noten zu Hause vergessen.

Frau: Du kannst bei mir mitlesen. Wir sitzen ja sowieso nebeneinander.

Mann Paul: Danke. Könntest du mir außerdem eine Flasche Wasser mitbringen? Meine ist schon leer.

Frau: Klar, ich packe eine zweite ein. Treffen wir uns vor dem Probenraum?

Mann Paul: Gern. Ich bin ein paar Minuten früher da.

Gespräch 1

Frau: Schön, dass Sie bei unserem Fahrdienst mithelfen. Ich verteile jeden Freitag die Fahrten für die nächste Woche. Wann hätten Sie Zeit?

Mann: Dienstags und donnerstags am Vormittag. Soll ich Ihnen Änderungen per Nachricht schicken?

Frau: Ja, dann passe ich den Plan an. Ich zeige Ihnen jetzt noch, wie bei uns alles läuft. Hier liegt das Fahrtenbuch. Tragen Sie bitte nach jeder Fahrt die gefahrenen Kilometer ein.

Mann: Gut. Und wie machen wir das mit dem Tanken?

Frau: Sobald der Tank weniger als ein Viertel voll ist, tanken Sie bitte. Die Tankkarte liegt im Handschuhfach. Wenn unterwegs ein Problem auftritt, rufen Sie mich an.

Mann: Dann speichere ich Ihre Nummer gleich. Ich freue mich auf meine erste Fahrt.

Gespräch 2

Mann: Elif, wie läuft dein Sprachkurs? Du hattest doch überlegt, in einen anderen zu wechseln.

Frau Elif: Die Hausaufgaben sind immer noch ganz schön viel. Gestern habe ich fast den ganzen Abend daran gesessen. Aber unsere Lehrerin erklärt wirklich verständlich, und mit den anderen verstehe ich mich gut. Ich bleibe jetzt doch in dieser Gruppe.

Mann: Und wie lernst du die vielen neuen Wörter?

Frau Elif: Ich spreche sie mit einem Beispielsatz ins Handy und nehme das auf. Auf dem Weg zum Unterricht höre ich mir meine Aufnahmen an. Das hilft mir wirklich, mir die Wörter zu merken.

Mann: Du hörst also deine eigene Stimme? Interessant.

Frau Elif: Ja, am Anfang war das ungewohnt. Inzwischen mache ich es richtig gern.

Gespräch 3

Mann Robert: Schau mal, mein Esstisch wackelt. Und die Platte sieht auch schlimm aus. Ob ich das selbst wieder hinbekomme?

Frau: Warte, ich schaue mal darunter. Hier ist nur diese Verbindung locker. Die kannst du mit den Schrauben wieder festziehen. Die Platte müsstest du abschleifen.

Mann Robert: Meinst du, das reicht? Ich habe noch nie einen Tisch repariert.

Frau: Das Holz ist sonst in Ordnung. Ich zeige dir, wie du anfangen kannst.

Mann Robert: Gut, dann mache ich es selbst. Zum Schleifen trage ich den Tisch auf den Balkon. Ich möchte den ganzen Staub nicht in der Wohnung haben.

Frau: Passt er durch die Tür?

Mann Robert: Ja, wenn wir ihn drehen. Hilfst du mir kurz beim Tragen?

Gespräch 4

Mann: Guten Tag. Sie habe ich hier in der Bibliothek noch gar nicht gesehen.

Frau: Ich habe diese Woche angefangen. Mein Name ist Berger.

Mann: Freut mich, ich bin Herr Urban. Dann lernen wir uns heute kennen. Mein letzter Besuch war vor einem Monat. Hier sind meine Bücher.

Frau: Danke. Ich buche sie zurück. Auf Ihrem Konto stehen noch sechs Euro Gebühren, weil die Rückgabe zu spät ist.

Mann: Ach ja. Kann ich trotzdem heute wieder etwas ausleihen?

Frau: Sobald Sie die sechs Euro bezahlt haben, geht das sofort wieder. Das können Sie gleich hier erledigen. Ihren bisherigen Ausweis benutzen Sie einfach weiter.

Mann: Gut, dann bezahle ich jetzt und schaue danach bei den Reiseführern.

10: richtig

Her responsibility for allocating journeys and introducing a new driver establishes her coordinating role.

11: b

Recording distance is the routine action required after every journey.

12: falsch

Her difficulty with one aspect does not change her decision to remain in the course.

13: a

Her stated effective method is listening to vocabulary recordings she makes herself.

14: richtig

The conversation ends with his decision to carry out the repair himself.

15: c

Avoiding dust indoors is the explicitly stated reason for the location.

16: falsch

The planned exchange establishes that the employee recently started working there and that this is the borrower's first encounter with her. The borrowing condition in item 17 does not establish whether they have met before.

17: a

Borrowing becomes possible immediately after the outstanding fee is paid.

Assessment targets

Aufgabe 10 · dtz_listening_identify_situation: Identify speakers and the communicative situation

Aufgabe 11 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 12 · dtz_listening_main_message: Understand the central message or intention

Aufgabe 13 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 14 · dtz_listening_main_message: Understand the central message or intention

Aufgabe 15 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 16 · dtz_listening_identify_situation: Identify speakers and the communicative situation

Aufgabe 17 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Teil 4

Beispiel

Frau Moderation: Was hilft Ihnen persönlich, nachts gut zu schlafen? In unserem Hörerforum geht es heute um Gewohnheiten am Abend und Erfahrungen mit unruhigen Nächten. Dazu hören wir einige Stimmen.

Frau: Nach einem langen Tag bin ich oft noch ganz aufgedreht. Dann ziehe ich meine Schuhe an und drehe eine kleine Runde um den Häuserblock. Zehn Minuten reichen mir schon. Wenn ich zurückkomme, sind meine Gedanken ruhiger, und ich kann mich gut ins Bett legen. Deshalb gehört dieser kleine Gang nach draußen für mich inzwischen zum Abend dazu.

Aussage 18

Mann: Wenn ich nachts wach lag, habe ich immer nachgesehen, wie spät es ist. Dann fing das Rechnen an: Noch vier Stunden, noch drei, und dann muss ich schon aufstehen. Dabei wurde ich immer nervöser. Jetzt steht mein Wecker mit der Anzeige zur Wand. Wach bin ich manchmal trotzdem, aber ohne diese Rechnerei bleibe ich viel gelassener.

Aussage 19

Frau: Vor unserem Fenster steht eine Straßenlaterne. Durch die dünnen Vorhänge kam so viel Licht, dass ich nachts die Möbel deutlich sehen konnte. Vor zwei Wochen habe ich dicke Vorhänge aufgehängt, die kein Licht durchlassen. Seitdem wache ich seltener auf und fühle mich morgens ausgeruhter. Für mich hat sich der Kauf wirklich gelohnt. Das hatte ich vorher gar nicht erwartet.

Aussage 20

Mann: Früher wurde es freitags und samstags bei mir sehr spät. Am nächsten Morgen blieb ich dann bis mittags im Bett. Sonntags konnte ich abends einfach nicht einschlafen. Deshalb gehe ich inzwischen die ganze Woche ungefähr zur gleichen Zeit ins Bett und stehe ähnlich früh auf. Auch an freien Tagen behalte ich das bei. So komme ich montags viel besser in Gang.

18: e

Checking the time prompts calculations about remaining sleep and increases tension. Turning the display away makes wakeful periods calmer.

19: c

The speaker reports fewer awakenings and greater morning rest after curtains blocked the street light.

20: d

After late weekend hours caused Sunday sleep difficulties, the speaker adopted similar hours throughout the week, explicitly including free days.

Assessment targets

Aufgabe 18 · dtz_listening_opinion_matching: Match an opinion to its paraphrase

Aufgabe 19 · dtz_listening_opinion_matching: Match an opinion to its paraphrase

Aufgabe 20 · dtz_listening_opinion_matching: Match an opinion to its paraphrase

Official reference

references/dtz/gast-practice-1.pdf · pages 6, 10, 11, 12, 13, 51, 52, 53, 54

FAUST ACADEMY

FAUST ACADEMY

